

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Schlitz  
am Montag, dem 18.03.2024,  
in den Konzertsaal der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude) in Schlitz  
Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn: 19:01 Uhr                      Sitzungsende: 20:29 Uhr

## Es waren Anwesend:

Dickert, Jürgen, Stadtverordnetenvorsteher  
Güldner, Jens, stellv. Stadtverordnetenvorsteher  
Döring, Frank, stellv. Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Marxsen, Jürgen, stellv. Stadtverordnetenvorsteher / Fraktionsvorsitzender  
Braun, Daniel, stellv. Stadtverordnetenvorsteher  
Alles, Kevin, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender  
Can, Ahmet, Stadtverordneter  
Cwyl, Christoph, Stadtverordneter  
Dickert, Michael, Stadtverordneter  
Eifert, Dirk, Stadtverordneter  
Gabriel, Gudrun, Stadtverordnete  
Gottwald, Gerald, Stadtverordneter                      ab 19:11 Uhr  
Hillebrand, Elisabeth, Stadtverordnete  
Dr. Hillebrand, Konrad, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender  
Janicki, Christian, Stadtverordneter  
Jöckel, Caroline, Stadtverordnete  
Dr. Koch, Klaus Dieter, Stadtverordneter                      ab 19:03 Uhr  
Kruppert, Carsten, Stadtverordneter  
Landgraf, Markus, Stadtverordneter  
Landgraf, Thomas, Stadtverordneter  
Laurinat, Jürgen, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender  
Schaaf, Walter, Stadtverordneter  
Schäfer, Manuel, Stadtverordneter  
Scheibner, Daniel, Stadtverordneter  
Schittenhelm, Sonja, Stadtverordnete  
Schrödl, Maren, Stadtverordnete  
Stullich, Jürgen, Stadtverordneter  
Sussemichel, Ralf, Stadtverordneter  
Treder, Mario, Stadtverordneter

## Vom Magistrat anwesend:

Siemon, Heiko, Bürgermeister  
Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat  
Dickert, Sonja (Stadträtin)  
Dr. Holzapfel, Rüdiger (Stadtrat)  
Kokel, Marius (Stadtrat)  
Michel-Herbert, Andrea (Stadträtin)  
Weppler, Helmut (Stadtrat)

Niederschrift:

Seite - 2 -

Schriftführer:

Ehlert, Nadja, stellv. Schriftführerin

Als Gäste waren anwesend:

Nicht anwesend:

Rohde-Fischer, Eva-Maria, Stadtverordnete

Schäfer, Andreas, Stadtverordneter

Weber, Paul, Stadtrat

Tagesordnung:

## öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2024
2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
3. Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den öffentlichen Straßen, in den öffentlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen der Stadt Schlitz  
**VL-476/XII 1. Ergänzung**
4. Anträge und Anfragen der Fraktionen
  - 4.1. Fraktion SPD vom 28.02.2024
    - 4.1.1 Antrag: Radwegkonzept des Vogelsbergkreises
    - 4.1.2 Antrag: Einführung eines Kinderferienpasses
    - 4.1.3 Anfrage: Veranstaltungen im Freibad Schlitz
    - 4.1.4 Anfrage: Zwischenbilanz Tagespflege mit Mediana Hünfeld
    - 4.1.5 Anfrage: Nebenkosten ISEK
  - 4.2. Fraktion BLS vom 03.03.2024
    - 4.2.1 Antrag: Einrichtung einer halbnatürlichen Eislauffläche
    - 4.2.2 Anfrage: Arbeitsmöglichkeiten für Flüchtlinge
    - 4.2.3 Anfrage: ÖPNV-Verbindungen für Richthof und Sassen
  - 4.3. Fraktion FDP vom 04.03.2024
    - 4.3.1 Antrag: Parkplätze für Mitarbeitende der Stadt Schlitz
    - 4.3.2 Antrag: Bauarbeiten Ortsdurchfahrt
    - 4.3.3 Anfrage: Nicht verausgabte Investitionsmittel
    - 4.3.4 Anfrage: Kosten der Kulturhalle
    - 4.3.5 Anfrage: Arbeitsbedingungen der Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter im Glasfaserausbau

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert (CDU) begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Es sind 27 Stadtverordnete anwesend.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) erfragt Änderungen zur Tagesordnung.

Bürgermeister Siemon (CDU) lässt den Tagesordnungspunkt 3 von der Tagesordnung streichen. Dieser wird im Protokoll als Tagesordnungspunkt 3 auf der Tagesordnung weitergeführt.

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) tritt um 19:03 Uhr der Sitzung bei.  
Es sind 28 Stadtverordnete anwesend.

**öffentlicher Sitzungsteil****1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2024**

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) weist auf eine Korrektur im Protokoll bezüglich dem Verlassen und Beitreten der Sitzung durch einen Stadtverordneten hin.

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift vom 19.02.2024 wurden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

Abstimmung:                      Einstimmig

## **2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats**

Bürgermeister Siemon (CDU) berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über folgende Themen:

1. Kulturhalle im Hahnekiez (ehem. Brauerei)
2. Flüchtlingssituation
3. Geschwindigkeitsmessungen
4. Bedarfsschätzung Kindergartenjahr 2024/2025
5. Namenswettbewerb Freibad
6. Schlitzer Geschichten

Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stadtverordneter Gottwald (CDU) tritt um 19:11 Uhr der Sitzung bei.  
Es sind 29 Stadtverordnete anwesend.

## **3. Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den öffentlichen Straßen, in den öffentlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen der Stadt Schlitz**

Der Tagesordnungspunkt 3 wurde durch Bürgermeister Siemon (CDU) von der Tagesordnung gestrichen.  
Dieser wird auf der Tagesordnung als Tagesordnungspunkt 3 weitergeführt.

## **4. Anträge und Anfragen der Fraktionen**

### **4.1. Fraktion SPD vom 28.02.2024**

#### **4.1.1 Antrag: Radwegekonzept des Vogelsbergkreises**

Fraktionsvorsitzender Dr. Hillebrand (SPD) begründet folgenden Antrag der SPD-Fraktion:

*Der Magistrat wird beauftragt, im zuständigen Ausschuss das Radwegekonzept des Vogelsbergkreises vorzustellen und zu erläutern.*

#### **Beschluss:**

**Der Magistrat wird beauftragt, im zuständigen Ausschuss das Radwegekonzept des Vogelsbergkreises vorzustellen und zu erläutern.  
Der zuständige Ausschuss ist der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, und Arbeitsausschuss.**

Abstimmung:                      Einstimmig

#### **4.1.2 Antrag: Einführung eines Kinderferienpasses**

Fraktionsvorsitzender Dr. Hillebrand (SPD) begründet folgenden Antrag der SPD-Fraktion:

*Der Magistrat wird beauftragt, die Einführung eines Kinderferienpasses in Schlitz für die Sommerferien 2024 zu prüfen.*

Das von Bürgermeister Siemon (CDU) zitierte BGH Urteil bezüglich kostenfreien Eintritt in Freibäder ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

#### **Beschluss:**

**Der Magistrat wird beauftragt, die Einführung eines Kinderferienpasses in Schlitz für die Sommerferien 2024 zu prüfen.**

Abstimmung: 11 Ja-Stimme(n), 18 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

#### **4.1.3 Anfrage: Veranstaltungen im Freibad Schlitz**

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage.  
Es sind folgende Veranstaltungen im Freibad Schlitz für das Jahr 2024 geplant:

- Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren in den Sommerferien
- Schnupper-Tauch-Event für Groß und Klein ab 8 Jahren am Sonntag, 14.07.2024
- Aqua-Fit für jedermann einmal pro Woche, mittwochs von 18.00-19.00 Uhr
- ein Tag freier Eintritt für alle, voraussichtlich geplant an einem Tag im Juni

Stadtverordnete Schrödl (CDU) stellt die Nachfrage, ob Hundeschwimmen auch wieder angeboten werden soll.

Bürgermeister Siemon (CDU) erklärt, dass Hundeschwimmen aufgrund der neuen Technik im Freibad nicht mehr angeboten werden soll und verweist auf die Nutzung von Flüssen, wie beispielsweise die Fulda.

#### **4.1.4 Anfrage: Zwischenbilanz Tagespflege mit Mediana Hüfeld**

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage.  
Die Tagespflege und der Fahrdienst wurden seit Beginn von drei Personen genutzt. Die Hin- und Rückfahrt wurde insgesamt 23 Tage in Anspruch genommen, wofür Kosten in Höhe von 3.125,18 € entstanden sind.

Der Magistrat zieht die Zwischenbilanz, dass das Angebot für die drei Personen eine wertvolle Möglichkeit ist, eine Tagespflege in Anspruch zu nehmen, doch die Auslastung insgesamt deutlich zu gering ist, um das langfristige Ziel einer eigenen Tagespflege in Schlitz zu installieren.

Die Zahlen müssten bei 10 – 15 Personen pro Tag liegen, um eine eigene Tagespflege in Schlitz wirtschaftlich umsetzen zu können.

**4.1.5 Anfrage: Nebenkosten ISEK**

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die bisher entstandenen Kosten für Architekten, Gutachter, Rechtsanwälte und Kernbereichsmanagement getrennt nach Gesamtkosten und Kosten Hahnekiez betragen für:

**Hahnekiez:**

Honorar Architekten für Gebäude A-D	rd. 1,334 Mio. €
Honorar für Gutachten (Messungen Baulärm u. schalltechnische Untersuchung Kulturhalle)	rd. 12.460,00 €
Honorar Rechtsanwalt	rd. 3.000,00 €

**Gesamtkosten:**

Honorar Kernbereichsmanagement (pro Jahr 100.000,00 € zur Verfügung, insg. 577.000,00 € seit 2018)	rd. 577.000,00 €
---	------------------

Zum Kernbereichsmanagement gehören:

- Treuhändler
- Städteplaner
- Server/Buchhaltung
- Beratung / Absprache mit den Fördermittelgebern

**4.2. Fraktion BLS vom 03.03.2024****4.2.1 Antrag: Einrichtung einer halbnatürlichen Eislauffläche**

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) begründet folgenden Antrag der BLS-Fraktion:

*Der Magistrat wird beauftragt, nach einer Fläche in Form einer flachen Mulde zu suchen, die im Winter bei ausreichend niedrigen Temperaturen geflutet und zu einer gefahrlosen Eisfläche werden kann, um sie für Eislaufaktivitäten freizugeben.*

**Beschluss:**

**Der Magistrat wird beauftragt, nach einer Fläche in Form einer flachen Mulde zu suchen, die im Winter bei ausreichend niedrigen Temperaturen geflutet und zu einer gefahrlosen Eisfläche werden kann, um sie für Eislaufaktivitäten freizugeben.**

Abstimmung: 5 Ja-Stimme(n), 20 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

**4.2.2 Anfrage: Arbeitsmöglichkeiten für Flüchtlinge**

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage wie folgt:

Bei sozialversicherungspflichtigen Festanstellungen besteht die Vorgabe, dass zuerst ein Deutschkurs absolviert werden muss. Des Weiteren müssen Stellen im Stellenplan der Stadt Schlitz vorhanden sein, um Personen seitens der Stadt Schlitz einstellen zu können.

Auch bei ehrenamtlichen Tätigkeiten besteht kein Versicherungsschutz für Personen ohne Anstellung.

Weiterführend müssen die Personen in die Tätigkeiten eingewiesen werden. Hierfür ist ebenfalls ein Deutschkurs notwendig, um Sprachbarrieren umgehen zu können. Solche Sprachbarrieren können auch nicht durch einen digitalen Übersetzer abgefangen werden, da bei Fehlübersetzung eine hohe Gefahrenquelle für Unfälle entsteht.

Auch zu beachten ist, dass ein ehrenamtlich mitarbeitender Flüchtling Kapazitäten bindet, da immer mindestens ein Mitarbeiter der Stadt Schlitz als Aufsicht dabei sein müsste.

Der Kontakt zu den hiesigen Firmen für mögliche Anstellungen nach Absolvierung eines Deutschkurses wurde hergestellt.

Es wurden Aufrufe gemacht um sich an der Aktion „Sauberer Flur“ zu beteiligen. Ein Versicherungsschutz für alle teilnehmenden Personen ist für die Aktion an diesem Tag gewährleistet.

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit werden voraussichtlich wöchentlich stundenweise Beratungen im neuen „B-Haus“ hier in Schlitz durch die Agentur für Arbeit stattfinden.

#### **4.2.3 Anfrage: ÖPNV-Verbindungen für Richthof und Sassen**

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage. Er erklärt, dass eine Abhängigkeit von den handelnden Akteure VGO und RMV besteht und sie dennoch weiterhin dran sind.

Es erfolgte eine erneute Kontaktaufnahme mit dem VGO. Das Anliegen sei weiterhin in Klärung und es wurde die Zusage gegeben, dass die Einführung erfolgen soll. Der VGO steht mit dem RMV weiterhin in Kontakt.

Zum aktuellen Zeitpunkt kann noch kein Umsetzungsdatum genannt werden, da die Zuständigkeit und Finanzierung noch nicht abschließend festgelegt ist.

#### **4.3. Fraktion FDP vom 04.03.2024**

##### **4.3.1 Antrag: Parkplätze für Mitarbeitende der Stadt Schlitz**

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) begründet folgenden Antrag der FDP-Fraktion:

*Der Magistrat wird beauftragt, die Parkplatz-Areale, welche im vergangenen Jahr den Besucherinnen und Besuchern des Weihnachtsmarktes angeboten wurde, nach Möglichkeit dauerhaft für die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzurichten und zu etablieren.*

Bürgermeister Siemon (CDU) erläutert, dass die am Weihnachtsmarkt zu Verfügung gestellten Parkflächen primär nicht der Stadt gehören und die Privatpersonen und Unternehmen diese nach Abschluss des Weihnachtsmarktes wieder zur eigenen Nutzung benötigen.

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) zieht den Antrag der FDP-Fraktion zurück.

##### **4.3.2 Antrag: Bauarbeiten Ortsdurchfahrt**

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) begründet folgenden Antrag der FDP-Fraktion:

*Der Magistrat wird dazu aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die anstehenden Arbeiten während der Bauphase der Ortsdurchfahrt (L3141) im Einklang mit den Gewerbetreibenden und Bewohnerinnen und Bewohnern der Schlitzer Innenstadt steht.*

*Zu jeder Zeit ist es zwingend erforderlich, dass alle Gewerbetreibenden erreicht werden können und nur minimal durch die Bauarbeiten belastet werden.*

**Beschluss:**

**Der Magistrat wird dazu aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die anstehenden Arbeiten während der Bauphase der Ortsdurchfahrt (L3141) im Einklang mit den Gewerbetreibenden und Bewohnerinnen und Bewohnern der Schlitzer Innenstadt steht. Zu jeder Zeit ist es zwingend erforderlich, dass alle Gewerbetreibenden erreicht werden können und nur minimal durch die Bauarbeiten belastet werden.**

Abstimmung: 14 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**4.3.3 Anfrage: Nicht verausgabte Investitionsmittel**

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Stadtverordneter Susemichel (SPD) verlässt um 20:20 Uhr die Sitzung.  
Es sind 28 Stadtverordnete anwesend.

**4.3.4 Anfrage: Kosten der Kulturhalle**

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Stadtverordneter Susemichel (SPD) tritt um 20:24 Uhr der Sitzung bei.  
Es sind 29 Stadtverordnete anwesend.

**4.3.5 Anfrage: Arbeitsbedingungen der Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter im Glasfaserausbau**

Bürgermeister Siemon (CDU) erklärt, dass die Anfrage nicht beantwortet werden kann, da die Überwachung der Arbeitsbedingungen bei diesem Projekt nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt Schlitz liege.

Er gibt an, dass die Stadt Schlitz nicht Auftraggeber der TNG ist und aufgrund dessen weder Informationen bezüglich der Arbeitsbedingungen vorliegen, noch Einflussmöglichkeiten seitens der Stadt Schlitz bestehen.

Für die Richtigkeit:

Nadja Ehlert  
Stellv. Schriftführerin

Jürgen Dickert  
Stadtverordnetenvorsteher